



AWB

Abfallwirtschaftsbetrieb
Nationalparklandkreis Birkenfeld

PROBLEMATISCHE ABFÄLLE



Problemabfälle

Problemabfälle sind Abfälle, die aufgrund ihres Schadstoffgehaltes eine **Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt** darstellen und aus diesem Grund keinesfalls über den Restabfall entsorgt werden dürfen!

Sie tauchen beim Entrümpeln des Kellers auf oder fallen einem während des Ausmistens des Abstellraumes in die Hände. **Doch wie geht man mit den angehäuften „Altlasten“ um?**

Was zählt beispielsweise zu den Problemabfällen?

Abbeizer, Abflussreiniger, Akkus, Alleskleber (flüssig), Altmedikamente, Altöl (max. 50 l), Altölbehältnisse, Ammoniak, Autobatterien und Autopflegemittel

Backofenreiniger, Barometer quecksilberhaltig, Batterien, Bauschaum, Beizmittel, Bohnerwachs und Bremsflüssigkeit

Desinfektionsmittel, Dispersionsfarben und -mittel (flüssig) und Düngemittel

Energiesparlampen und Entfärber

Farben (flüssig), Farbverdünner, Felgenreiniger, Feuerlöscher mit Restinhalt, Fieberthermometer quecksilberhaltig, Fleckenentferner, Fotochemikalien und Frostschutzmittel

Getriebeöl (max. 50 l), Grillanzünder und -reiniger (flüssig) und Grundierung (flüssig)

Haarfärbemittel, Haushaltsreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Hohlraumkonservierung und Holzbehandlungsmittel

Imprägnierer, Insektensprays und -bekämpfungsmittel (Insektizide)

Kalkentferner, Kaltreiniger, Karbolineum, Klebstoffe (flüssig), Kondensatoren, Kosmetika, Kühlflüssigkeit und Kunstharze

Lacke, Lackreiniger, Lasuren, Laugen, Lederpflegemittel, Leim (flüssig), Leuchtstoffröhren und Lösungsmittel

Medikamente, Metallreiniger, Methanol, Möbelpolituren, Möbelsprays, Montageschaum (flüssig) und Motoröl (max. 50 l)

Nagellack und -entferner, Neonröhren und Nitroverdünnung

Ölfilter gebraucht, Ölreste (max. 50 l) und ölverschmutzte Abfälle (z. B. Lappen, Sägespäne, Tücher)

PCB-haltige Abfälle, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pilzbekämpfungsmittel (Fungizide), Pinselreiniger und Putzlappen mit schädlichen Anhaftungen

Quecksilberhaltige Abfälle: Barometer, Quecksilberdampf lampen und Thermometer

Raumsprays, Rohrreiniger, Rostschutzmittel und Rostumwandler

Säuren, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide), Schneckenkorn, schwermetallhaltige Rückstände, Silberputzmittel, Spezialreiniger, Spiritus und Spraydosen mit Restinhalten

Teppichkleber (flüssig), Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer quecksilberhaltig, Tiefengrund, Toner und Treibstoff

Unkrautbekämpfungsmittel (Herbizide), Unterbodenschutz

Verdünner, Versiegelungsmittel

Wachse (für Auto-/Bodenpflege), Wandfarben (flüssig), Waschbenzin, Waschmittel, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger und Weichspüler

Zementfarben (flüssig), Zinksalben, Zweikomponentenfarben und Zweikomponentenkleber (flüssig)

Wie können Problemabfälle entsorgt werden?

Problemabfälle können sowohl **zweimal jährlich am Schadstoffmobil** als auch beim **Sonderabfallzwischenlager** der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG abgegeben werden.

Die kreisweiten **Haltestellen des Schadstoffmobils** mit dem jeweiligen Datum und den Uhrzeiten finden sich sowohl

- im jährlich erscheinenden „**Dialog Abfall**“ sowie
- dem „**persönlichen Abfallkalender**“ auf unserer Internetseite (www.egb-bir.de) entnommen werden können.
- Zusätzlich erinnert unsere **Abfall-App** auf Wunsch daran.

Das **Sonderabfallzwischenlager der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG** befindet sich in der Harald-Fissler-Straße 8 in 55768 Hoppstädten-Weiersbach und ist an den folgenden Freitagen von **13:00-17:00 Uhr für private Haushalte** geöffnet (2025):

24.01.	21.02.	07.03.	21.03.	25.04.
23.05.	13.06.	27.06.	25.07.	29.08.
26.09.	10.10.	24.10.	28.11.	12.12.

Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe müssen direkt einen Termin beim Entsorgungsunternehmen vereinbaren (Tel.: 0651/99896310 oder dispo.ris-trier@remondis.de).

Für Farben und Lacke gilt:

- Behälter mit **flüssigen Farbresten** können **nur am Schadstoffmobil oder dem Sonderabfallzwischenlager** abgegeben werden.
- **Restentleerte/pinselreine Farbeimer und Lackdosen** kommen als Verkaufspackungen in den **Gelben Sack**.
- Behälter mit **eingetrockneten Farbresten** gehören zum **Restabfall**.

Wichtige Hinweise zur Anlieferung und Umwelttipps

- **Problemabfälle** sollten stets **vorsortiert** werden.
- Verschiedene Flüssigkeiten dürfen **niemals vermischt** und **nur in fest verschlossenen Behältern** abgegeben werden.
- Da unbeaufsichtigt abgestellte, giftige Abfälle eine Gefahr für die Umwelt darstellen, müssen diese **immer persönlich dem Personal vor Ort übergeben** werden.
- Zum Transport verwendete Plastiktüten, Kisten oder andere Behältnisse sind wieder mit nach Hause zu nehmen.
- Für bestimmte Problemabfälle gibt es **Rücknahmepflichten bzw. Rückgabemöglichkeiten im Handel**. Diese sollten immer in Anspruch genommen werden, da die Entsorgung oft schon im Kaufpreis solcher Produkte mitenthalten ist.

So sind Verkaufsstellen von Motor- und Getriebeöl dazu verpflichtet, **Altöl** in gleicher Menge zurück zu nehmen, in der neues Öl gekauft wird. Das gilt auch für **Altölbehältnisse** und gebrauchte **ÖlfILTER** und **Autobatterien**.

- Viele Putz- und Reinigungsmittel können durch **umweltschonende und biologisch abbaubare Mittel**, wie z. B. Backpulver, Essig, einfaches Scheuermittel, Schmierseife ersetzt werden.
- Der „**blaue Umweltengel**“ auf Verpackungen von z. B. Farben und Lacken weist auf schadstoffarme, umweltfreundliche Produkte hin.



Weitere Informationen erhalten Sie auch

- telefonisch 06782/15-9850
- per Mail an abfallberatung@awb-bir.de sowie
- auf unserer Homepage (www.awb-bir.de).

Ihre Abfallbetriebe des Nationalparklandkreises Birkenfeld



